

Deutsche Segel-Bundesliga meets Warnemünder Woche

Hamburg/Warnemünde, 30. Juni 2015 – Erstmals in der Geschichte der Deutschen Segel-Bundesliga wird ein Event vor Warnemünde ausgetragen. Vom 04. bis 06. Juli 2015 treten die 36 Clubs der 1. und 2. Segel-Bundesliga im Rahmen der Warnemünder Woche gegen ihre Konkurrenz an. Auch bei der Premiere vor Warnemünde werden wieder die besten Seglerinnen und Segler des Landes erwartet.

Das für die Liga noch unbekanntes Revier hält für Segler, Zuschauer und Verantwortliche besondere Spannung bereit: „Wir freuen uns sehr auf die Premiere in Warnemünde und den ganz besonderen Reiz – auch seglerisch. Die Kulisse am Alten Strom, das offene Revier direkt vor dem großartigen Strand, perfekte Bedingungen bei fast jeder Windrichtung und – last but not least – die segelbegeisterten Menschen, die die Warnemünder Woche so besonders machen“, erklärt Projektleiter Joachim Hellmich den Entschluss im dritten Jahr der Deutschen Segel-Bundesliga nach Warnemünde zu kommen.

Neben dem tollen Revier und den perfekten Rahmenbedingungen sorgen wieder Top-Seglerinnen und Segler dafür, dass es ein erstklassiges Event wird. So schickt der Tabellenerste der 1. Bundesliga, der Chiemsee Yacht Club, mit Steuermann Leopold Fricke, seinem Bruder Moritz Fricke, Simon Tripp und Christoph Müller das siegreiche Erfolgsquartett aus Kiel an den Start. Für den amtierenden Meister aus Hamburg, den Norddeutschen Regatta Verein (derzeit auf Rang neun), soll mit Johannes Polgar, dem Olympiateilnehmer von 2008 im Tornado, der dritte Steuermann sein Glück versuchen und den Titelverteidiger wieder auf Kurs bringen. Auch der Lokalmatador, der Akademische Segelverein Warnemünde will auf seinem Heimatrevier ganz vorne mitfahren: Alexander Willsch, Ulli Kurfeld, Ralf Butzlaff und Willy Brandt gehen am kommenden Wochenende an den Start.

Zuschauer können die Liga-Rennen am Strand live und hautnah verfolgen. Für alle Zuschauer zu Hause gibt es am Samstag (14:00 – 18:00), Sonntag (11:45 – 15:00) und Montag (ab 11:45) online auf segelbundesliga.de wieder gewohnt den Live-Stream. In seiner Heimatstadt lässt es sich Moderator und Segler Matthias Bohn natürlich nicht nehmen, die Rennen selbst zu kommentieren und ein paar Anekdoten zum Besten zu geben.

Alle weiteren Infos finden Sie auf segelbundesliga.de. Der Startschuss zur ersten Wettfahrt fällt Samstagmittag um 14.00 Uhr nach dem Training vor der Sport Beach Arena.

Pressekontakt:

Julia Burgunder

Telefon: 040/226 3164-65

E-Mail: presse@segelbundesliga.de

Web: segelbundesliga.de

Über die Deutsche Segel-Bundesliga

Die Deutsche Segel-Bundesliga wurde 2013 von der Deutschen Segel-Bundesliga GmbH (DSBL GmbH) gemeinsam mit 17 Segelvereinen und mit der Unterstützung des Deutschen Segler-Verbandes (DSV) gegründet. Der DSV, der Zusammenschluss der teilnehmenden und ausrichtenden Vereine (der Deutsche Segel-Liga e.V.) und die DSBL GmbH sind die drei wichtigen Organe, die die Zukunft der Liga gestalten.

In der 1. Bundesliga und der 2. Bundesliga treten jeweils 18 Clubs gegeneinander an. 2015 stehen für die Erstligisten von Mai bis November sieben Regatten auf dem Programm, für die Zweitligisten fünf. Zudem werden bei der Relegation für die 1. Bundesliga und der Qualifikation für die 2. Bundesliga weitere Plätze ausgesegelt. Jeder der 36 Vereine nominert einen Kader von bis zu 20 SeglerInnen – vier starten pro Verein pro Regatta. 15 Wettfahrten auf baugleichen Booten entscheiden jedes Wochenende über die Punktzahl für die Tabelle. Am Ende der Saison darf sich der Sieger der 1. Bundesliga (derjenige mit den wenigsten Tabellenpunkten) „Deutscher Meister der Segelvereine“ nennen und erhält die begehrte Meisterschale von Robbe & Berking.